



Die Klasse 5d mit ihrem Klassenlehrer Nils Kowol (hinten, 7. v. l. mit Sonnenbrille), Claudia Ludig und Claudia Rätz (hinten, 3. und 4. v. l.).
Foto: GaG

Im Einsatz für die Umwelt

Bad Homburg (hw). Für Schüler in ganz Hessen steht seit Jahren am Dienstag vor den Sommerferien Umweltschutz auf dem Stundenplan: Hunderte Schulklassen sammeln rund um ihre Schulen Abfälle ein. Sie erfahren dabei, wie sie ohne viel Aufwand viel für die Umwelt tun können und schnell zum Vorbild für andere werden. Ihre Botschaft: Dinge in die Natur oder auf die Straße zu werfen geht gar nicht; auch keine Kaugummis, Zigarettenskippen oder Bonbonpapierchen. Jeder kann ganz einfach etwas für den Umweltschutz tun. Der Aktionstag feierte 2022 sein 20-jähriges Bestehen – wie auch die gesamte Kampagne „Sauberhaftes Hessen“.

„Die Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) ist von Beginn an bei der hessenweiten Aktion ‚Sauberhaftes Hessen‘ aktiv dabei“, sagte Biologielehrerin Claudia Ludig. Dabei erinnerte sich auch an ein paar Kuriositäten. In einem Jahr trugen Schüler mal ein ganzes Sofa vom Straßenrand auf das Schulgelände, in einem anderen Jahr eine Kloschüssel. Das

sei auch der Grund, weshalb die Siegerklasse mittlerweile nicht mehr durch das höchste Gewicht des gesammelten Mülls ermittelt werde, sondern durch das kreativste „Müllkunstwerk“, das anhand des gesammelten Mülls erstellt wird, so Claudia Ludig.

In diesem Jahr nahmen etwa 260 Schüler der 5. und 6. Klassen und der NDHS-Klassen teil. Ihr tatkräftiger Einsatz sorgte nicht nur für saubere und schöne Straßen, sondern soll vor allem ein Aufruf sein, Abfälle richtig zu entsorgen und achtsamer mit der Umwelt umzugehen. Die 15 Klassen hatten sich das Gebiet um die Schule herum aufgeteilt und etwa drei Stunden lang den Müll von Wegen und Grünflächen aufgelesen. Dabei wurden sie immer wieder von Passanten für ihr Engagement und ihren Einsatz gelobt.

Der Betriebshof unterstützte die Aktion wie in den Vorjahren auch mit bereitgestellten Müllsäcken, Zangen und Warnwesten und entsorgte schließlich den großen Müllberg auf dem Sammelplatz der Turnhalle.